



Acht Kinder an Bord **Schulbus-Unfall** endete glimpflich

Am Mittwochmorgen krachten ein Schulbus und ein Pkw in der Gemeinde Bergland (Bezirk Melk) zusammen. Der Pkw-Lenker wurde verletzt und in ein Klinikum in der Nähe gebracht. Der Buslenker und die acht Kinder blieben unverletzt. **H**



Top-Ausbildung in NÖ **ÖBB sucht 50** neue Lehrlinge

Von Gleisbau bis Kfz-Technik – bei den ÖBB in NÖ gibt es ab nächstes Jahr rund 50 neue Lehrstellen. Am Tag der offenen Tür (14. November) können Interessierte die Lehrwerkstätte in St. Pölten besuchen. **H**

Das historische Hotel Sacher in Baden jetzt doch gerettet

Im September sollte das Hotel Sacher Baden zwangsversteigert werden. Durch den Einstieg eines Investors wurde das verhindert. Die Gläubiger nahmen am Mittwoch eine Quote von 20 Prozent an.

Das Zittern um das seit 1881 bestehende Hotel Sacher Baden ist vorbei – zumindest vorerst: Das traditionsreiche Haus, das auf 2.300 Quadratmetern Eigengrund steht und 38 Zimmer bietet, sollte im September zwangsversteigert werden. Doch dann konnte der Geschäftsführer der Hotel Sacher Betriebs GmbH, Siegmund Kahlbacher, kurzerhand den irischen Milliardär Luke Comer

zum Einstieg bewegen. Dieser überwies 3,7 Millionen Euro und verhinderte die Versteigerung.



Das Hotel Sacher Baden besteht seit 1881.

zung. Bei der Tagsatzung am Handelsgericht Wien stimmten am Mittwoch die Gläubiger einem Sanierungsplan zu – sie erhalten eine Einmalquote von 20 Prozent, bestätigte Creditreform gegenüber „Heute“. Nun

von Aram Ghadimi

ist die Versteigerung endgültig vom Tisch. Kahlbacher, dessen Privatkonkurs im Vorjahr bekannt wurde, bleibt weiterhin Geschäftsführer der Hotel Sacher Betriebs GmbH. Wie es allerdings mit dem Hotel weitergeht, bleibt vorerst offen. Ob Comer das Traditionshaus in eine erfolgreiche Zukunft führen kann, bleibt abzuwarten. **H**



LK-Wahl 2025: Ergebnis hält

Im März wurde in der Landwirtschaftskammer NÖ gewählt. Der Unabhängige Bauernverband (UVB) hatte die Wahl angefochten. Die Anfechtung sei „grob fehlerhaft und wurde vom Verfassungsgerichtshof nicht zugelassen“, heißt es von der NÖ Landesregierung jetzt. Somit steht fest: Der NÖ Bauernbund ist mit 82 Prozent der Stimmen bestätigter Sieger. **H**

Mädchen von Rapid-Fan missbraucht

Ein Rapid-Fanatiker (25) stand jetzt in Korneuburg (NÖ) wegen Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung vor Gericht – schlurfte leger im Hoodie in den Saal, was dem Richter missfiel.

Am 3. August soll der junge Mann in Spillern (Bez. Korneuburg) nach einem Rapid-Match in einem ÖBB-Schnellzug ein 15-jähriges Mädchen missbraucht haben. Er habe „zunächst ihre Oberschenkel gestreichelt, ihr mit der Hand zwischen die Beine gegriffen und das Shirt hinuntergezogen“, hieß es – und er wollte noch weiter gehen. Die 15-Jährige sei wie gelähmt gewesen,

habe sich „nicht mehr bewegen“ können. Kurz zuvor hatte sie noch den Heimsieg der Grün-Weißen gegen Blau-Weiß Linz bejubelt, in der S-Bahn kippte die Stimmung jedoch rapide.

Der Angeklagte bestritt hingegen alles. Sein Verteidiger führte aus, dass er sich nach „15 bis 20 Bier“ und einem Grippemedikament gar nicht mehr an den Vorfall erinnern könne. Die Staatsanwältin schäumte ob der fehlenden Schuldeinsicht und Reue.

Das Urteil: vier Monate bedingte Haft und eine Geldstrafe von 4.800 Euro sowie 300 Euro Schmerzensgeld für das Opfer. **V. Frühwirth**



Igel in Not Derzeit werden viele Igel in geschwächtem, verletztem oder verwaistem Zustand gefunden. Der Winter und schwierige Wetterverhältnisse belasten die Kleinen. Der Notruf von Tierschutz Austria (+43 1 6992480) steht rund um die Uhr zur Verfügung. **H**